

**kompetent
sozial
engagiert**



**Information für
Mitglieder,
Beschäftigte
und Interessierte**

„Die AWO handelt fair!“

Info-Börse zum Fairen Handel in Herford

Herford/OWL. Eine Info-Börse zum Thema "Fairer Handel" veranstaltet das Projekt „Offen für Neues und Neue“ gemeinsam mit Herforder Ortsvereinen. Am 21. April ab 14 Uhr wird im AWO-Berufskolleg in Herford über Fairen Handel informiert und werden die Möglichkeiten praktisch vorgestellt.



Der Faire Handel von Produkten fördert menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen und schließt illegale Kinderarbeit aus. Da nur Genossenschaften, die demokratisch organisiert und politisch unabhängig sind, einbezogen werden, unterstützt Fairer Handel

darüber hinaus demokratische Strukturen und trägt zu mehr Gerechtigkeit und zu nachhaltiger Entwicklung bei. Die AWO möchte diese Ziele des Fairen Handels in das öffentliche Bewusstsein bringen und die Ideen Schritt für Schritt in ihren Einrichtungen und Diensten umsetzen. Aus diesem Grund startet das AWO-Team „Offen für Neues und Neue“ gemeinsam mit den Ortsvereinen und Einrichtungen im Kreis Herford die Kampagne „Die AWO handelt fair“.

Die Info-Börse am Bahndamm 2 in Herford bietet Information, Ausstellung, Musik, Film und Verkauf. Ziel ist es, dass Ortsvereine (und Einrichtungen) die Arbeit mit vielfältigen Aktionen vor Ort fortführen. Weitere Informationen unter Tel. (0521) 92 16-274 (Kristina Witschel).

Wir sind da. Wir helfen.



Helfen Sie uns!

Haussammlung 26.03.–01.05.2012

Unter dem Motto „Wir sind da. Wir helfen.“ führt die AWO in diesem Jahr vom 26. März bis zum 1. Mai ihre Haussammlung zur Unterstützung der sozialen Arbeit durch. Ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler werden von Haus zu Haus unterwegs sein, um über die Angebote der AWO zu informieren und um eine Spende für die soziale Arbeit zu bitten. Die Haussammlung ist aber ebenso auch ein Weg, für die Sache zu werben, neue Mitglieder zu gewinnen. Infos unter Tel. (0521) 92 16-111 (Erwin Tälkers)



Liebe Leserinnen und Leser,

Das neue Jahr hat begonnen. Alles soll besser werden. Die Herausforderungen sind gleich geblieben: Klimawandel, Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit, Armut in der Welt und in Deutschland.

Auch für die AWO gibt es viel zu tun. Die Krise der öffentlichen Haushalte, der Konkurrenzdruck in der Altenhilfe, die Veränderung des KIBIZ-Gesetzes bestimmen unser Handeln. Neue Impulse benötigt der Mitgliederverband AWO. Die anstehenden Kreis- und Bezirkskonferenzen werden Beschlüsse dazu fassen. Danach wird sich zeigen, ob wir „Offen für Neues und Neue“ sind, unser Motto für dieses Jahr.

Alles Gute, Gesundheit und Erfolg für 2012!

Ihr Norbert Wellmann
Vorsitzender des Präsidiums
der AWO Ostwestfalen-Lippe e.V.

Freizeiten 2012

Auch in diesem Sommer bietet das Bezirksjugendwerk der AWO wieder attraktive Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche im Alter von 10–17 Jahren an. So geht es u.a. mit Kindern von 10–13 Jahren auf die Reise nach List auf Sylt. Dort wird gemeinsam mit vielen anderen Jugendwerken aus ganz Deutschland die Republik der Kinder ausgerufen.

Alle Angebote gibt's im Netz unter www.jugendwerk-owl.de oder unter Tel. (0521) 92 16-470 (Torsten Otting).

Einsteins Erben

Zahlreiche Kitas im Kreis Minden-Lübbecke haben sich an der Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ beteiligt. Für ihren Einsatz wurden 10 Einrichtungen in Minden geehrt.

Darunter war auch die Kita Neesen. Wie große Naturwissenschaftler führten die Kinder der Kitas bei der Gelegenheit auch gleich souverän vor, womit sie sich beschäftigt hatten.

Weitere Infos zum Konzept und zur Umsetzung unter Tel. (0571) 7 13 72 von Kirsten Reinert.

Karneval

Die heiße Phase des Karnevals beginnt. Im Robert-Nussbaum-Haus der AWO an der Brüderstr. 16 in Minden ist die Karnevalsgesellschaft Minden-Porta (Kamipo) am 15. Februar zu Gast und veranstaltet eine Seniorenkarnevalssitzung. Unter anderem werden die Kindergarde unter der Leitung von Anica Bath, das Tanzmariechen Madlien Hugo und das Herrenballett für prächtige Stimmung sorgen. Infos unter Tel. (0571) 82 84 30 von Kerstin Adam.

Aus dem Inhalt

Pflegeberatung	S.2
Bildungschancen	S.2
Pubertät	S.3
Ernährung	S.3
Müllerburg	S.3
Boys Day 2012	S.4
Vielfalt	S.4

Behinderung

Zu einem Fachtag „Erwachsene Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung im Krankenhaus“ lädt der Herforder Arbeitskreis „Altenhilfe trifft Behindertenhilfe“ am 7. März ganztätig in das „Haus unter den Linden“ nach Herford ein.

Betroffene, Angehörige, Vertreter der Krankenhäuser und Behinderteneinrichtungen sollen zu Wort kommen, Lösungen für die nicht immer einfache Zusammenarbeit sollen gesucht werden.

An der Veranstaltung ist auch das Löhner AWO-Haus Spatenberg für Menschen mit autistischen Behinderungen beteiligt.

Infos und Anmeldung unter Tel. (05221) 189-417 (Sabine Hartmann-Rohlf).

LAG AWO NRW

Für die nächsten zwei Jahre übernimmt Norbert Wellmann (Präsidiumsvorsitzender AWO OWL) den Vorsitz und Klaus Dannhaus (Vorstandsvorsitzender AWO OWL) die Geschäftsführung der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der AWO in NRW. Die AWO-Bezirksverbände Mittelrhein, Niederrhein, Westliches Westfalen und Ostwestfalen-Lippe haben sich in der LAG zusammengeschlossen und koordinieren die sozialpolitischen Aktivitäten der AWO auf NRW-Ebene.

Die LAG-Geschäftsstelle ist ab sofort in der Detmolder Str. 280 in 33605 Bielefeld (Tel. 0521 / 92 16-101/-201) zu erreichen. Angelika Krafft koordiniert die Arbeit. Weitere Infos unter www.awo-nrw.de.



Gleiche Bildungschancen für Kinder

Teambegleiterinnen für frühkindliche Bildung in Kitas

Bielefeld/OWL. Einmalig in NRW ist ein Konzept, das die AWO OWL seit drei Jahren in ihren 110 Kindertageseinrichtungen umsetzt. Inzwischen gehen 16 Teambegleiterinnen für frühkindliche Bildung in die Einrichtungen, geben den Teams Impulse für die pädagogische Arbeit oder führen selbst Bildungsprojekte durch. Ihr Ziel: Allen Kindern gleiche Bildungschancen zu geben.

Multiprofessionelles Team

Frühkindliche Bildung ist für die Entwicklung von Kindern von großer Bedeutung. Ihre Neugierde und Begeisterungsfähigkeit lässt sie vieles erforschen und erlernen. Dies muss eine Kita nutzen. Zusätzlich zum Stammpersonal setzt die AWO OWL ein multiprofessionelles

Team spezifisch qualifizierter Mitarbeiterinnen ein, das einrichtungsübergreifend, kindgerecht und spielerisch Bildung vermittelt.

Projekte vor Ort

Projekte, Aktionen, Fortbildungen und Beratungen werden von ihnen angestoßen, begleitet oder durchgeführt. Je nach Aufgabe bleiben sie bis zu 4 Monate in einer Einrichtung.

Viele Bildungsbereiche

Ihre Themen sind vielfältig. Bewegung, Körper, Gesundheit, Ernährung, Sprache und Kommunikation, Soziales und Kultur, Musik und Ästhetik, Mathematik, Naturwissenschaft und Technik, Ökologie und Medien gehören dazu.

Weitere Informationen: Lisa Sommer, Tel. (0521) 92 16-248.

Telefonische Pflegeberatung der AWO

Kostenlos, unverbindlich und immer für Sie da!

Pflege-Stufen sind für viele Senioren und Angehörige Pflege-Latein. Sie verirren sich im Pflege-Dschungel. Kostenlos und unverbindlich hilft jetzt die AWO. Sie hat eine telefonische Pflegeberatung eingerichtet.

In kürzester Zeit erhalten Angehörige und Senioren unter Tel. 0800 60 70 110 Auskunft von Experten. Nähere Informationen gibt es in allen Senioreneinrichtungen und unter www.awo-pflegeberatung.de.

**Sie stolpern über
PFLEGE-STUFEN?**
Wir helfen Ihnen.
Tel. 0800.60 70 110
kostenlos · unverbindlich

Die Pflegeberatung der AWO.
Für Angehörige und Senioren.



Erlebnisgarten

2012 wird für das Seniorenzentrum Wilhelm-Augusta-Stift ein besonderes Jahr. Der Garten wird neu gestaltet.

Ein Sinnes- und Erlebnisgarten mit interessanten Wegen, Hochbeeten, Ruheplätzen unter Platanen u.a. soll entstehen. Die Förderung der Stiftung Wohlfahrtspflege macht es möglich, finanziert aber nicht alles. Viele, bunte Aktionen vom Auto waschen und Haare schneiden für den guten Zweck über Sommerfest mit Tombola bis hin zu Flohmarkt und Versteigerungen sind angedacht, um den Restbetrag zu „erwirtschaften“.

Engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter sucht Einrichtungsleiterin Sabine Linnemann (Tel. 0521/92 13-0).

Notiz am Rande

U3-Ausbau

Mit einem bundesweiten Investitionsprogramm wird zur Zeit die Betreuung von Kindern unter drei Jahren verbessert. Bundesweit wird die angestrebte Versorgungsquote voraussichtlich nicht erreicht.

Die AWO OWL ist voll im Plan. Viele ihrer Kitas sind bereits baulich, personell und ausstattungs-mäßig fit. In einigen Kitas kann in Kürze die „Neu-Eröffnung“ gefeiert werden. Am 10. Februar lädt die Kita Regenbogen in Harsewinkel ein. Die Kita Hummelnest in Herford zeigt die neuen Räume am 17. Februar. Die Kita Bienenkorb in Augustdorf ist am 3. März festlich gestimmt. Zu einem Tag der Offenen Tür lädt die Kita Spradow in Bünde am 21. April ein.

Gesundes Essen macht kleine Helden stark

Gesunde Ernährung in allen AWO-Kitas in OWL

Gesunde und ausreichende Ernährung ist die grundlegende Voraussetzung dafür, dass Kinder sich körperlich und geistig gesund entwickeln können. Die AWO-Kitas sollen dazu beitragen. Die Mitarbeiterinnen des Projektes „Gesunde und ausreichende Ernährung“ werden ihnen dabei helfen. Die GlücksSpirale fördert die Kampagne für drei Jahre.



Gesundes Essen macht kleine Helden stark!

Für gesunde und ausreichende Ernährung in AWO-Kitas in Ostwestfalen-Lippe



Informationsveranstaltungen werden durchgeführt, Speisepläne umgestellt. Das Essen wird dabei nach Möglichkeit vor Ort gekocht. Der Essensbeitrag wurde neu organisiert. Kochgruppen für Kinder werden eingerichtet.

Kitas in den Kreisen Herford und Gütersloh haben bereits vorgelegt. Damit überall Kochkurse stattfinden können, sucht das Projektteam freiwillig engagierte Männer und Frauen. Die Kinderlobby OWL unterstützt die Aktion. Alle sind unfall- und haftpflichtversichert.

Essenspaten gesucht

Zur Unterstützung der Aktion werden Essenspaten gesucht. Sie können gezielt für eine Kita spenden, damit dort Kochkurse oder andere Aktionen für alle Kinder durchgeführt werden können.

Weitere Informationen über das Projekt gibt es unter Tel. (0521) 92 16-285.

„Müllerburg“ erstrahlt in neuem Glanz

Bewohner, Angehörige und Beschäftigte der „Müllerburg“ in Oerlinghausen können aufatmen. Bald ist es geschafft! Das Seniorenzentrum erstrahlt nach Sanierung und Neubau in neuem Glanz. Voraussichtlich Ende April ist das Meiste fertig.

Weit und beschwerlich war der Weg. Auszug, Abriss, Baustelle, Neubau, Einzug. Allen Beteiligten wurde viel abverlangt. Leiterin Helga Geishecker: „Wir freuen uns sehr und sind auch stolz auf das Erreichte.“

Die neue „Müllerburg“ bietet 82 Einzelzimmer mit Bädern. In 8 Wohnbereichen mit Gemeinschaftsküchen, die fast alle über wunderschöne Panorama-Aussichten verfügen, ist das Haus aufgeteilt. Mittelpunkt des Hauses ist das Cafe im Eingangsfoyer. Ganz zum Schluss werden auch die Außenanlagen neu gestaltet.

Der Dank der AWO ist allen Bewohnern, Angehörigen, Architekten, Handwerkern und Beschäftigten vor Ort und in der Geschäftsstelle gewiss. Etwas Besonderes wurde geschaffen. Alle Interessierten können sich davon sehr bald persönlich vor Ort ein Bild machen. Weitere Infos unter Tel. (05202) 49 2-0 (Helga Geishecker).

Pubertät

Einen kostenlosen Info-Abend für Eltern zum Thema „Pubertät“ bieten Christiane Kempf und Volker Magsamen von der Familienberatungsstelle Bielefeld am 5. März von 18 bis 20 Uhr im Elfriede-Eilers-Zentrum an. Informationen, Hinweise, Tipps und Anregungen werden gegeben. Eine Anmeldung unter Tel. (0521) 9216-421 bis zum 27.02.2012 ist erforderlich.

Fachkräftemangel

Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Kindertageseinrichtungen in ausreichender Zahl zu finden, erfordert zunehmend größere Anstrengungen. Mögliche Strategien haben die vier AWO-Bezirksverbände in NRW im Rahmen einer Trägerkonferenz in Dortmund diskutiert. Hebel für eine langfristige Personalpolitik sind die gezielte Ansprache des potentiellen Nachwuchses in Schulen, die Verbesserung der Bezahlung, die Förderung der Beschäftigung von Männern und die Weiterqualifizierung von älteren Beschäftigten. Informationen von Heike Brünnich, Tel. (0521) 9216-240.

Demenz-Coach

Die Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen (ZAB) in Gütersloh bietet ab März 2012 erstmalig eine Qualifizierung zum „Demenz-Coach an Krankenhäusern und Reha-Kliniken“ an. Der Lehrgang wird in Kooperation mit dem Demenz-Servicezentrum Ostwestfalen-Lippe (Träger: AWO) durchgeführt. Infos von Angela Prattke (Tel. 05241/70 82 3-70) oder unter www.zab-gesundheitsberufe.de.

Fußballturnier

Abwechslung zum Gefängnisalltag hat der Jugendmigrationsdienst der AWO Paderborn Abschiebehäftlingen der JVA Büren geboten. Ein AWO-Fußballturnier wurde im Herbst letzten Jahres veranstaltet.

Die Beratungsstelle Wilhelmsburg, das HOT „Treffpunkt 34“ und drei JVA-Mannschaften traten gegeneinander an.

Die „Abteilung 3 c“ der JVA gewann. Alles verlief sportlich und fair. Möglich wurde alles durch eine Spende des SC Paderborn-Fanclubs „Schwarz Blaue Invasion“ aus Büren.

Aktuell informiert mit der Info-Mail der AWO!
www.awo-owl.de

Kindertagespflege

Am 14. Mai startet der ElternService AWO OWL in Bielefeld die nächste Qualifizierung zur „Kindertagespflegeperson“. Weitere Infos und das aktuelle Qualifizierungsprogramm gibt es unter www.elternservice-awo-owl.de oder Tel. (0521) 9216-467 (Elisabeth Lisi).

Breipohls' Hof

Im Februar soll mit dem Bau der Senioren-Hausgemeinschaft Breipohls' Hof in Bielefeld-Senne begonnen werden. Betreiber der Anlage wird das Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH, eine Tochter der AWO OWL, sein. Weitere Infos unter Tel. (0521) 9216-230 (Andreas Zels).

Boys Day 2012

Männer in Kitas!?

Die AWO OWL beteiligt sich am Boys Day 2012. Jugendwerk, Fachseminar für Altenpflege, Fachkolleg Herford und das Projektteam „Nachwuchsförderung“ haben zwei zentrale Veranstaltungen für Jungs ab 14 vorbereitet. „Männer in Kitas!?“ findet im Berufskolleg in Herford, „Männer in die Pflege!?“ im Wilhelm-Augusta-Stift in Bielefeld, jeweils in der Zeit von 8 bis 15.30 Uhr, statt. Die Schüler erkunden selbstständig eine Kita bzw. ein Seniorenzentrum, erhalten Informationen über Ausbildung und Karrierechancen und erleben die Menschen in den Einrichtungen hautnah.

Selbstverständlich können Jungs auch wie bisher in AWO-Einrichtungen vor Ort aktiv werden. Für Nachfragen: nachwuchsforderung@awo-owl.de oder per Telefon unter (0521) 92 16-197.

Starke Kids

Die Stärkung von Kindern mit Migrationshintergrund war das Ziel des von der Kinderlobby der Freiwilligenakademie der AWO durchgeführten Projektes „Starke Kids“.

Über einen Zeitraum von drei Jahren wurden in Bielefeld-Moenkamp und Gütersloh-Blankenhagen rund um Freizeit- und Bildungsangebote für die Zielgruppe und ihre Eltern Unterstützernetzwerke aufgebaut. Besonderer Wert wurde auf die Einbeziehung von Freiwilligen in die Arbeit gelegt.

Die Aktivitäten und Ergebnisse des von der Aktion Mensch geförderten Projektes wurden dokumentiert und jetzt in einem Praxishandbuch veröffentlicht. Weitere Informationen unter Tel. (0521) 92 16-444 oder www.freiwillige-owl.de

Außenraum der Kita eigenständiger Bildungsraum

Viel Platz zum Toben und Lernen

Gepflastert mit Wegen, ausgestattet mit metallenen Spielgeräten und einem öden Sandkasten, umrahmt von Büschen zum Angucken, so sollte das Außengelände von Kindertageseinrichtungen für die AWO nicht aussehen.

Naturnah, kindgerecht und vielfältig soll der Außenraum sein. Die Neugier der Kinder, Naturphänomene und deren Zusammenhänge zu erkennen, zu erleben und zu verstehen, soll gefördert werden. Kreativität, Wissen und Persönlichkeit haben ihren Platz. Nach und nach werden deshalb alle Außengelände der AWO-Kitas in OWL umgestaltet. Das Kinderhaus Lerbeck kann sich glücklich schätzen. Ihr Außengelände wurde bereits naturnah umgestaltet. Im Rahmen der Förderung des Ausbaus für Kinder unter 3 Jahren hat das Land Mittel dafür bereitgestellt. Rund um die Einrichtung gibt es jetzt viel Platz zum Toben. Vor allem Holz und Steine kamen zum Einsatz.



Über das neue naturnah gestaltete Außengelände am Kinderhaus Lerbeck freuten sich Janik, Ayleen, July, Tom (vorne v.l.n.r.) und Jens Preilowski (Gartengestalter, Projektplaner), Renate Hiltenkamp (Teambegleiterin Ökologische Bildung), Kirsten Reinert (Kita-Leiterin) (hinten v.l.n.r.).

„Gemeinsam gewinnen!“

Hauptschüler/innen haben es schwer auf dem Arbeitsmarkt. Die Kinderlobby OWL will ihnen helfen. In einem dreijährigen Modellprojekt soll Bielefelder Hauptschüler/innen ab Klasse 5 mit Hilfe Freiwilliger geholfen werden. Die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW fördert „Gemeinsam gewinnen!“ Die Angebote sollen beim Erreichen des Schulabschlusses helfen, zur Stärkung der Persönlichkeit beitragen sowie Orientierung und Integration erleichtern. Freiwillige wie Schüler/innen sollen Ideen und Kompetenzen einbringen. Voneinander zu lernen ist das Prinzip. Philip Zaulig koordiniert das Projekt. Für Nachfragen: Tel. (0521) 92 16-280

Tiffany, Teddys und andere schöne Sachen

Kunsthändlermarkt im Robert-Nussbaum-Haus in Minden

Am 11. März lädt das Robert-Nussbaum-Haus der AWO zu einem österlichen Kunsthändlermarkt ein. 25 Hobbykünstler zeigen dann von 11 bis 17 Uhr im Haus an der Brüderstr. 16 in Minden ihre handgefertigten Produkte. Tiffany und Schmuck, Patchwork und Holzarbeiten, Handarbeiten und Keramik, Scherenschnitte und Teddys, Bücherflohmarkt und Information werden geboten. Die Cafeteria bietet mittags eine Suppe und nachmittags eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten. Infos unter Tel. (0571) 82 84 30 (Kerstin Adam).

AWO OWL unterschreibt Charta der Vielfalt

Der AWO-Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e.V. hat die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Seit 2006 gibt es die bundesweite Initiative. Klaus Dannhaus, Vorstandsvorsitzender der AWO OWL: „Wir sind überzeugt, dass gelebte Vielfalt und Wertschätzung dieser Vielfalt positive Auswirkungen auf die Gesellschaft in Deutschland hat. Dies ist angesichts der rechtsradikalen Gewalt notwendiger denn je.“

Die Unterzeichner der Charta verpflichten sich, ein Arbeitsumfeld ohne Vorurteile zu schaffen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Alle Arbeitsprozesse und Personalentscheidungen müssen entsprechend ausgerichtet werden. Weitere Informationen unter www.charta-der-vielfalt.de.



Impressum

AWO-Bezirksverband
Ostwestfalen-Lippe e.V.

Präsidium/Aufsichtsrat:
Norbert Wellmann (Vors.)
Vorstand: Klaus Dannhaus
(Vors.), Dr. Nicolas Tsapos

Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Red.: Erwin Tälkers
Tel. (0521) 92 16-111
presse@awo-owl.de
www.awo-owl.de